



Oktober 2016

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN-ZEHLENDORF

Monatsspruch

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2.Kor 3,17

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,*

wie im Fluge vergeht die Zeit, und schon sind wieder sechs Jahre ins Land gegangen: Sechs Jahre Beauftragung als Pfarrerin in der Gemeinde Zur Heimat mit einer halben Stelle, finanziert aus den Mitteln der Stiftung Kirche im Dorf. Ich bin sehr dankbar für diese große Chance, meine Arbeit für Kinder und Familien in diesen sechs Jahren fortzuführen. Und nun ist – letztlich doch ziemlich plötzlich und ein bisschen unerwartet schon jetzt im Oktober – die Zeit des Abschieds gekommen!

Wie im Fluge sind es aber eigentlich schon 20 Jahre in der Gemeinde. Vor zwanzig Jahren hatte mich Pfarrer Kurt Kreibohm gefragt, ob ich nicht ein bisschen in der Gemeinde mithelfen könne ... Und wie erfüllt waren diese Jahre: 18 Kinderbibelwochen mit Spielen, Singen, tiefen und ernsten Gesprächen, ebenso wie Basteln und dem Kennenlernen der verschiedensten biblischen Geschichten und Persönlichkeiten des Glaubens. Immer noch erinnern sich heute Jugendliche an die Kibiwo mit Franz von Assisi oder als wir über Gottes Engel nachgedacht haben und an die Kibiwo über Jesus, den Arzt: „Sprechstunde bei Herrn J.“. Lauter Highlights. Mich hat die Zusammenarbeit zuerst mit Roswitha Engels, dann mit Karen Steinmetz und immer mit so vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, beflügelt. Immer neue Ideen haben wir umgesetzt: Im Frühjahr laden wir die Kinder zum „Kirchenschlaf“ ein. Eltern und →



Gottesdienste

19. Sonntag nach Trinitatis

So 2. Oktober 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit

Pfarrer Horst Leckner

20. Sonntag nach Trinitatis

So 9. Oktober 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit

Pfarrer i.R. Eckart Wragge

21. Sonntag nach Trinitatis

So 16. Oktober 11 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedenken
und Kinderzeit

Pfarrer i.R. Kurt Kreibohm

22. Sonntag nach Trinitatis

So 23. Oktober 11 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit
Kinderzeit

Pfarrer Claas Ehrhardt

23. Sonntag nach Trinitatis

So 30. Oktober 10 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit,
anschl. Kirchenkaffee

Pfarrer Claas Ehrhardt

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

So 6. November 14 Uhr

Einführungsgottesdienst von
Pfarrer Claas Ehrhardt, anschl.
Begrüßungsempfang

Pfarrer Claas Ehrhardt und
Superintendent Johannes Krug

Mitteilungen

bestattet wurden

Pfarrer Günter Knecht, 90 Jahre
Ingeborg S*****, 89 Jahre
Sigrid S*****, 84 Jahre
Max S*****, 86 Jahre
Christel W*****, 65 Jahre

getraut wurden

Franziska H***r
&
Helmut M***k

*Der Geist des HERRN
ist über mir,
darum dass mich
der HERR gesalbt hat.
(Jesaja 61,1)*

getauft wurden

Alexander S*****g
Christian S*****g

Trauerbegleitung

in unserer Kirchengemeinde
im Einzelgespräch oder
in kleiner Gruppe.

– Ich bin gern für Sie da –

Rufen Sie mich an,
informieren Sie sich
über Termine und Angebote.

Ihre Gabriele Winter
Tel. 74 92 77 76

→ Kinder haben sich auf den Fahrten vom „Familienwochenende“ ausgetauscht. So viele Kinder, die gerne beim Krippenspiel eine Rolle übernehmen, als Engel, „stummer“ Hirte oder Bürger, als Soldaten des Kaisers, Wirt, Verkündigungengel oder eben Maria und Josef! Martinsfest, Lichterfest am Reformationstag, so viele schöne Feste und Gelegenheiten, sich zu treffen, auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Ich habe nicht gezählt, wie viele Gottesdienste ich gehalten, wie viele Kinder ich getauft, wie viele Jugendliche konfirmiert oder wie viele Verstorbene ich auf ihrem letzten Weg begleitet habe. Meine eigenen fünf Kinder sind hier in dieser Gemeinde groß geworden und natürlich war das für mich auch immer ein Ansporn, mit allen Mitarbeitenden darüber nachzudenken, mit welchen Angeboten wir das Wort Gottes hörbar, spürbar und tröstlich nahe bringen können.

Ich bin sehr dankbar für all die Hilfe, Unterstützung, Geduld, Freude und Dankbarkeit, mit der Sie alle mich in dieser Gemeinde in diesen 20 Jahren begleitet haben. Ich bin dankbar, dass so viele Kinder und Eltern, so viele Ehrenamtliche, so viele Gottesdienstteilnehmer und Gemeindeglieder dazu beigetragen haben, dass mein Arbeiten und Denken über den Büchern und am Rechner zu einem lebendigen Beisammensein, Singen und Beten, Theaterspielen, Weinen und Lachen gediehen ist. Ich bin sehr, sehr dankbar für Gottes reichen Segen über der Lebendigkeit dieser Gemeinde!

Am Ende darf man ja immer etwas wünschen. Und ich wünsche Ihnen eine gute und segensreiche Zeit mit ihrem neuen Pfarrer Claas Ehrhardt! Und ich wünsche Ihnen allen, dass weiterhin viele Menschen in der Gemeinde ihre Heimat (wieder-)finden können, dass Ihr Zusammenleben in der Gemeinde in Vergebung und Versöhnung weiter wächst, dass weiterhin der Geist der Freiheit wirkt. Freiheit ist ja gar nicht so leicht: Alle sind dafür verantwortlich, dass die Zusammenarbeit gelingt, dass alle zu ihrem Recht kommen, dass Meinungen vertreten werden können, dass das Verschiedensein getragen wird ... Gottes Freiheit macht uns staunen! Im Vertrauen auf die Begleitung Jesu Christi gewinnen wir den Mut, uns frei zu bewegen, uns frei zu entfalten, frei durchzuatmen und frei zu sprechen, von dem, was uns bewegt. Der Geist Gottes macht frei, anders zu denken, andere Menschen in ihrer Andersartigkeit anzunehmen – auch die Mühseligen und Beladenen, die Ausgestoßenen und Verachteten, die Unbequemen, die Fremden.

Für mich öffnet sich nun eine andere Tür in eine neue und spannende Herausforderung: Im nächsten halben Jahr werde ich – ab dem 15. Oktober – als Vakanzvertretung im Dom zu Brandenburg meinen Dienst versehen. Welche Tür sich danach für mich auftut, weiß ich noch nicht, aber ganz gewiss werde ich weiter das Wort von Gottes Gnade und der Liebe Jesu Christi und dem Wirken des Heiligen Geistes predigen – an welchem Ort auch immer. Schließen Sie mich in Ihre Fürbitte mit ein und bleiben Sie behütet: Es segne die Gemeinde Zur Heimat Gott, der Allmächtige und der Barmherzige; Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Gemeindeleben

„Frühstück und mehr für Frauen“

Wir wollen die trüben Tage im Herbst erhellen und laden Sie ein, wieder einmal gemeinsam mit anderen Frauen ein vorbereitetes Frühstück einzunehmen, zu singen, zu beten und dabei ein Thema in den Mittelpunkt zu stellen.

In unserer Stadt, in unserem Bezirk sind Flüchtlinge angekommen. Wir begegnen ihnen und wünschen uns, dass wir es schaffen, miteinander an einer gemeinsamen Zukunft zu bauen.

Manchmal stellt sich die Frage: „Wie ticken Menschen aus dem Nahen Osten“

Frau Helma Ziegler, systemische Beraterin und Personal Coach, die selbst einige Jahre in Ägypten gelebt hat, wird uns an ihren Erfahrungen teilhaben lassen, *am Sonnabend, dem 5. November in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.*

Wenn Sie dabei sein möchten, können Sie sich ab dem 3. Oktober bei mir anmelden, entweder telefonisch (364 69 581) oder per E-Mail: karinpurmann@heimatgemeinde.de

Es freut sich auf Sie

Ihre Karin Purmann und das Frauenfrühstücks-Team

Kirchenentdeckerfahrt

wieder ein großer Erfolg

Am 20. August waren aus vier Gemeinden (Zur Heimat, Teltow, Babelsberg und Wannsee) 47 Interessierte in Leipzig. Auf der Warteliste für diese Fahrt standen 15 Namen und so haben wir 20 Voranmeldungen für eine Wiederholung der Reise zur Thomaskirche mit Motette durch den Thomaner-Chor und das Gewandhausorchester.

Eine Wiederholung der Fahrt findet im Frühjahr 2017 statt. Weitere Kirchenentdecker melden sich bitte bei mir und erhalten alle Informationen, die sie brauchen.

Wir erlebten in Leipzig zu-

nächst den grandiosen Überblick über die Stadt vom Panoramatower. Nach einem Mittagessen in Auerbachs Keller führte uns der sehr versierte ältere Stadtführer „Herr Schuchard, in die Nikolaikirche und über die Passagen, Höfe und Plätze der Innenstadt.

Einmalig war das Erlebnis der Einführung des 17. Thomaskantors nach Johann Sebastian Bach in der Tho-



Thomaskirche in Leipzig

maskirche. Zu Klängen der Motette: „Jesu meine Freude“ und der Kantate: „Allein zu dir, Herr Jesu Christ“ fühlten wir uns alle dem Himmel ein Stück näher. Wunderbar war es zu erleben, wie sehr Verkündigung in Wort und Musik im Einklang standen und den Rahmen für die Einführung von Gotthold Schwarz bildeten.

Zum Ausklang unserer Stunden in Leipzig begleitete uns der Stadtführer auf einer Stadtrundfahrt, die am Völkerschlachtdenkmal endete.

Sollten Sie Interesse haben, im kommenden Jahr mit dabei zu sein, dann melden Sie sich gerne bei mir.

Diakonin Indra Wiesinger
(0151 2022 29 66)

„Nacht der Lichter“

Liebe Gemeinde!

Wir laden Sie recht herzlich zur „Nacht der Lichter“ ein. Dieses Gebet ist ein Zusammentreffen aller Taizé-Gebete von Berlin und der nahen Umgebung.

Frère Roger kam 1940 in das Dorf Taizé in Burgund. Einige junge Männer schlossen sich ihm an, welche die Sehnsucht nach Versöhnung und Gemeinschaft teilten. Sie gründeten die Communauté de Taizé-Bruderschaft

von Taizé. Heute gehören ihr etwa 100 Brüder aus über 30 Ländern und unterschiedlichen Konfessionen an.

Das Jahr über kommen Menschen aus aller Welt für eine Woche nach Taizé. Sie sind eingeladen, Gemeinschaft mit Gott in Gebet, Gesang und Stille zu erleben.

Am Samstag erhalten alle in Taizé zum Abendgebet eine Kerze. Das Licht der Osterkerze wird an jeden einzelnen weitergereicht. So wird an die Auferstehung Jesu Christi erinnert. In der „Nacht der Lichter“ wollen auch wir gemeinsam mit Ihnen die Auferstehung Jesu Christi feiern und dieses Licht in unseren Alltag hinaus mitnehmen.

*Samstag, 19. November 19:00 Uhr,
Kath. Kirche St. Canisius,
Witzlebenstr. 30, 14057 Berlin*

*F*ür etwa fünf Familien aus der Notunterkunft am Teltower Damm konnten bereits Wohnungen gefunden werden. Großen Dank verdient hierbei die Evangelische Hilfswerksiedlung, die mit einem fundierten Konzept und in Kooperation mit professionellen und ehrenamtlichen Helfern aus der Flüchtlingsarbeit im Bezirk Familien ausgewählt hat. Die Familien konnten ihr Glück kaum fassen und freuen sich sehr, dass ihre Kinder in ihre bisherigen Schulklasse gehen können und sie hier in Zehlendorf, wo sie sich nach der Flucht neu zuhause fühlen, bleiben können.

Wir freuen uns mit den Familien und suchen weiterhin sehr dringend je ein Zimmer zur Untermiete oder eine Wohnung für einen christlichen Informatikstudenten aus dem Iran und einen syrischen Vater, dessen Familie noch im umkämpften Gebiet lebt.

Um alle Formalitäten kümmert sich Franziska Menzel 84 11 60 60

Auch Geldspenden in jeder Höhe helfen sehr, um Engpässe zu überbrücken. Wir bedanken uns sehr im Namen aller Mühseligen und Beladenen, aller Fremden und Flüchtlinge.

33. gemeinsamer Werktag

8. Oktober 9 Uhr vor dem Gemeindehaus Wie immer unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Schlottke, am 5. November folgt der 34.



KINDERB...

20



BELWOCHE
2016

Kultur

Musical:

„Petrus – Der Jünger“

am Mittwoch, 19. Oktober 2016 um
19.30 Uhr

Wenn 70 Teens und eine Liveband unsere Kirche zur Heimat in einen Konzertsaal verwandeln und die Zuschauer begeistert mit in die Zeit von Jesus nehmen, dann kann das nur eines bedeuten: Der Adonia Projektchor Berlin-Brandenburg ist da! Mit im Gepäck haben sie das neueste Adonia-Musical, welches einfühlsam die Schwächen und Stärken des bedeutendsten Jüngers von Jesus zeigt. Über keinen anderen Jünger gibt es so viele Berichte und Zitate, die auch in der säkularen Kultur Bedeutung und Beachtung fanden. Ein begeisterndes und zugleich emotionales Musical über den Jünger Petrus, seine Freunde und über Jesus, ihren Lehrer, Freund und Gott.

Vor zwei Monaten erhielten die Teens, unter ihnen fünf aus unserer Gemeinde, die CD und Noten des Musicals, nur vier Tage vor dem Eröffnungskonzert bei uns werden sie sich zum ersten Mal treffen. Es folgen vier Tage, in denen die Solisten, Tänzer und Schauspieler ausgewählt werden und intensiv geprobt wird. Aber Adonia ist mehr als Musik und so setzen sich die Teens in Kleingruppen mit dem Musical und Gott auseinander. Das Resultat ist die Begeisterung mit der die Jugendlichen die Botschaft des Musicals mit Ihnen und Euch teilen. Wir laden Alt und Jung ganz herzlich ein, dabei zu sein!

Eintritt frei – Spende erbeten

Ilka Erkelenz

Mitsingprojekt

Fanny Hensel (1805–1847)

**„Zum Fest der heiligen Cäcilia“
für Soli, Chor und Klavier**

Proben mittwochs 19.30 bis
21.45 Uhr im Chorraum der
Kirche Zur Heimat.

Wir singen das Stück im Gottesdienst am 13. November.

Wenn Sie mitsingen möchten,
kommen Sie zu den Proben.

Martin Luther und das Judentum – Rückblick und Aufbruch

Ausstellung

in der Ev. Matthäus-Kirche Steglitz

Das Verhältnis Martin Luthers zum Judentum steht im Mittelpunkt einer Ausstellung, die ab Dienstag, dem 4. Oktober in der Matthäus-Kirche in Steglitz zu sehen sein wird. Das jüdisch-evangelische Gemeinschaftsprojekt beleuchtet das Verhältnis der Kirche zum Judentum durch die Kirchengeschichte hindurch bis zur Gegenwart. Träger sind die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und das jüdische Touro College Berlin. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 4. Oktober um 12 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes der Ev. Schule Steglitz statt. Es werden Führungen für Gruppen und Einzelpersonen angeboten.

Martin Luther hat ein schwieriges Erbe hinterlassen. In der Anfangszeit der Reformation hat er noch dafür plädiert, die Juden menschlich zu behandeln. Später hat er sie unerträglich geschmäht und die Anwendung von Gewalt gegen sie gefordert. Auch sein späteres Schrifttum lässt keinen Raum für jüdisches Leben. Alles Licht fällt auf die Seite des Evangeliums, alles Dunkel auf die jüdische Seite, symbolisiert vom Gesetz ohne Gnade. Das jüdische Selbstbild blieb bedeutungslos, obwohl Jesus, wie Luther anfangs betonte, „geborener Jude“ war. Erst nach dem Holocaust haben die evangelischen Kirchen begonnen, sich dem lastenden Erbe von Luthers Judenfeindschaft zu stellen. Auf 16 Schautafeln wird das Verhältnis zwischen Kirche und Judentum historisch-chronologisch von der Antike über die Reformation bis zur Gegenwart dargestellt. Dabei kommen die jüdische und die christliche Perspektive jeweils gleichberechtigt zu Wort.

Öffnungszeiten: 4. bis 31. Oktober
2016, täglich von 11 bis 15 Uhr

Führungen nach Vereinbarung: Ev.
Matthäus-Kirchengemeinde, Schloß-
straße 44, 12165 Berlin
gemeinde@matthaeus-steglitz.de
Telefon 030 791 90 44

Junge Gemeinde

DER

Konfirmandenunterricht 2017/18 startet im Januar.

Am 12. Januar 2017 beginnt unser
neuer Konfirmandenjahrgang.

Wenn Du noch keinen Konfirmandenunterricht besucht und Lust hast, gemeinsam mit anderen Jugendlichen herauszufinden, was es mit Kirche und Glaube auf sich hat und was er bedeuten kann, um als Christ zu leben, dann laden wir Dich herzlich ein, Dich zum nächsten Konfirmandenjahrgang anzumelden.

„Konfer“ bedeutet: gemeinsam nachdenken, spielen, verreisen, singen, diskutieren und fragen, was es mit Gott und der Welt auf sich hat.

Wir treffen uns *immer donnerstags* von 17.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus, am letzten Donnerstag eines Monats findet kein Konfer statt, weil wir da gemeinsam im Team zum Planen zusammensitzen.

Dafür gibt es auch einige Aktivitäten an anderen Wochentagen, an denen wir die unterschiedlichsten Unternehmungen starten wollen wie z.B. den Besuch einer Synagoge oder der Stadion-Kapelle im Berliner Olympiastadion mit anschließendem Heimspiel von Hertha BSC. Dazu kommen zwei Fahrten zu Beginn und gegen Ende unserer gemeinsamen Zeit.

Diese erstreckt sich über ca. anderthalb Jahre, wie es auch in den meisten unserer Nachbargemeinden üblich ist.

Zum Zeitpunkt der Konfirmation musst Du das 14. Lebensjahr vollendet haben. Teilnehmen können alle interessierten Jugendlichen, unabhängig davon, ob sie schon getauft sind oder nicht. Anmeldungen werden ab sofort im Gemeindebüro entgegengenommen. Dazu erbitten wir die Vorlage der Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, des Taufscheins sowie des letzten Religionszeugnisses. Ein erster Elternabend wird noch vor dem Start stattfinden. Für Rückfragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

*Claas Ehrhardt, Kathrin Fronzeck
und die Teamer freuen sich auf Dich!*

/RED

Einladungen

Glauben & Leben

Bibelkreis

Thema: Bergpredigt

4. und 25 Oktober:

20 Uhr, Blauer Salon

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel.: 818 39 69

Bibelcafé

Gemeindehaus: Gelber Saal

freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr,

Leitung: N.N.

Gesprächskreis: Mit Gott leben

Mo 26. September um 20 Uhr,

„Leben im Mittelalter – was hat das mit uns zu

tun (Luther)“, Beate Penzlin

Dienstag, 1. Nov. 2016, 20:00 Uhr

„Kommunikation in Krisensituation“ Sabine Lutz

Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

Lobpreis

Gemeindehaus, Blauer Salon

Mo 10. Oktober, 17.30 Uhr

Ilka Erkelenz, Tel. 817 50 49

Männertreff

Gemeindehaus, Blauer Salon

Do 13. Oktober, 19.30 Uhr

Prof. Renfordt: „Die reformierte Kirche“

Do 27. Oktober, 19.30 Uhr

Pfarrer i. R. Kreibohm: „Die Allmacht Gottes“

W. Michael Hager 771 74 06 und

Bernd Schulze, Tel.: 815 13 13

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer Saal

jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendcafé

Gemeindehaus: Jugendcafé

Termine nach Absprache

Wir Teamer freuen uns auf Euch!

Jorina Wallnig, Jonas Dunkel, Jana Lutz

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

im Alter zwischen 8 und 12 Jahren

Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de,

kinder@heimatgemeinde.de

oder Tel: 87 33 80 58 (AB), mobil 0174 6925544

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.

Wir proben projektbezogen zusammen mit der

Kindertheatergruppe

Probentermine bitte erfragen:

Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

Kirchenchor

im Chorraum der Kirche

mittwochs 19.30 – 21.45 Uhr

Leitung: Katharina Daur

Tel. 771 69 32, k.daur@gmx.de

Kinderchor

im Chorraum der Kirche

donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr (5 – 7 Jahre)

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr (ab 8 Jahre)

Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60

info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche

dienstags 19.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Scott Clemons

Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,

r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr

Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

Rat & Tat

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahre

Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Leitung: Gaby Vees

Es ist noch einen Platz frei.

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 - 17 Uhr

Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Stellv. Sprecherin:

Barbara Schöneich, Tel.: 815 19 81

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre

Leo-Baack-Straße 6

Mo – Fr 7 – 17 Uhr

Leitung: Elke Scholz

Kleinkinderspielgruppe

Gemeindehaus

donnerstags 10 bis 12 Uhr

Anmeldung und Kontakt:

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,

montags um 16 Uhr

Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Fahrradwerkstatt

Samstag 8. und 22. Oktober 10 bis 12 Uhr

Hinter dem Gemeindehaus

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Großer Saal, dienstags 19 Uhr

Astrid Beran, Tel.: 01577 578 57 75

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr

Ehepaar Vees, Tel.: 03329 / 61 63 70

nicht in den Ferien

Seniorgymnastik

Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal

30,- Euro für 10 Stunden

Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Cellounericht (ab 5 Jahre)

Gemeindehaus

Termin nach Vereinbarung

Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Aerobic-Kurs

montags 18.15 – 19.45 Uhr, Großer Saal

Gebühr: 4 Euro / Abend

Auskunft und Anmeldung:

Kristina Ambos, Tel.: 847 22 257

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal

Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,

tanz-zentrum-berlin@gmx.de

Tel.: 0157 30419294

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

Redaktion: Pfrn. Irene Ahrens-Cornely (verantwortlich), Christian Penzlin, Karin Purmann, Ingrid Schulze,

Layout: Friedrich Lutz; *Druck:* mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin *Redaktionsschluss* dieser Ausgabe: 7. September 2016. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Dieses Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.000 Exemplaren kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich verteilt oder per Post versandt. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben. Unser Gemeindeblatt soll anzeigenfrei bleiben. Darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift:

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo und Fr geschlossen

PfarrerIn

Irene Ahrens-Cornely Tel. 87 33 80 58
pfarrerIn@heimatgemeinde.de
Sprechstunde Di 12 - 13 Uhr
und gern nach Verabredung

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Detlef Aschermann Tel. 815 18 39
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 70 12 52 83

Ehrenamtsbeauftragte

Sabine Lutz Tel. 815 18 39
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel Tel. 84 11 60 60
franzifleck@googlemail.com

Kunstbeauftragte

Karen Arndt Tel. 22 32 06 85
karen-arndt@arcor.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzender:

Horst Schrader Tel. 815 45 88

Kassenwart:

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

Kontoverbindungen

Gemeindekonto für Spenden/Zahlungen:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC GENODEF1EK1
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V.

IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC : PBNKDEFF

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88
BIC: GENODEF1EK1

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Ein Abschied...

Im Zuge der Septembersitzung des Gemeindegkirchenrates teilte uns Frau Ahrens-Cornely mit, dass sie zum 15. Oktober 2016 für ein halbes Jahr die Vakanzvertretung der Pfarrstelle im Dom zu Brandenburg übernehmen wird. Somit hat, bedingt durch vorangestellte Urlaubstage, bei Erscheinen dieses Blattes ihr letzter Gottesdienst als Pfarrerin in unserer Gemeinde am 25. September bereits stattgefunden.

Liebe Irene, der Gemeindegkirchenrat freut sich mit dir und wünscht dir von Herzen alles erdenklich Gute und reichlichen Segen für deine neue Aufgabe. Wir sind zutiefst dankbar für die vielen Jahre, in denen du insbesondere die Kinder- und Familienarbeit geprägt hast, danken dir aber auch ganz besonders für die annähernd zwei Jahre, in denen du die Pfarrstelle unserer Gemeinde in vollem Umfang vertreten hast. Gern möchten wir uns in würdigem Rahmen in einem Gottesdienst gemeinsam mit der Gemeinde von dir verabschieden. Einen passenden Termin werden wir noch finden und rechtzeitig bekanntgeben.

... und ein Neuanfang!

Das Konsistorium hat mittlerweile bestätigt, dass Pfarrer Claas Ehrhardt seinen Dienst in unserer Gemeinde am 17. Oktober 2016 antreten wird.

Der GKR lädt sehr herzlich ein zum Einführungsgottesdienst von Pfarrer Claas Ehrhardt mit Superintendent Dr. Johannes Krug am 6. November 2016 um 14.00 Uhr mit anschließendem Begrüßungsempfang.

Der Gottesdienst ersetzt an diesem Sonntag den Gottesdienst um 11.00 Uhr.

Cordula Westphal

Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden unter www.heimatgemeinde.de oder mit nebenstehendem QR-Code: Redaktionsschluss der Ausgabe für November: **7. Oktober 2015**. Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an:

redaktion@heimatgemeinde.de

oder geben sie im Gemeindebüro ab.

